



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

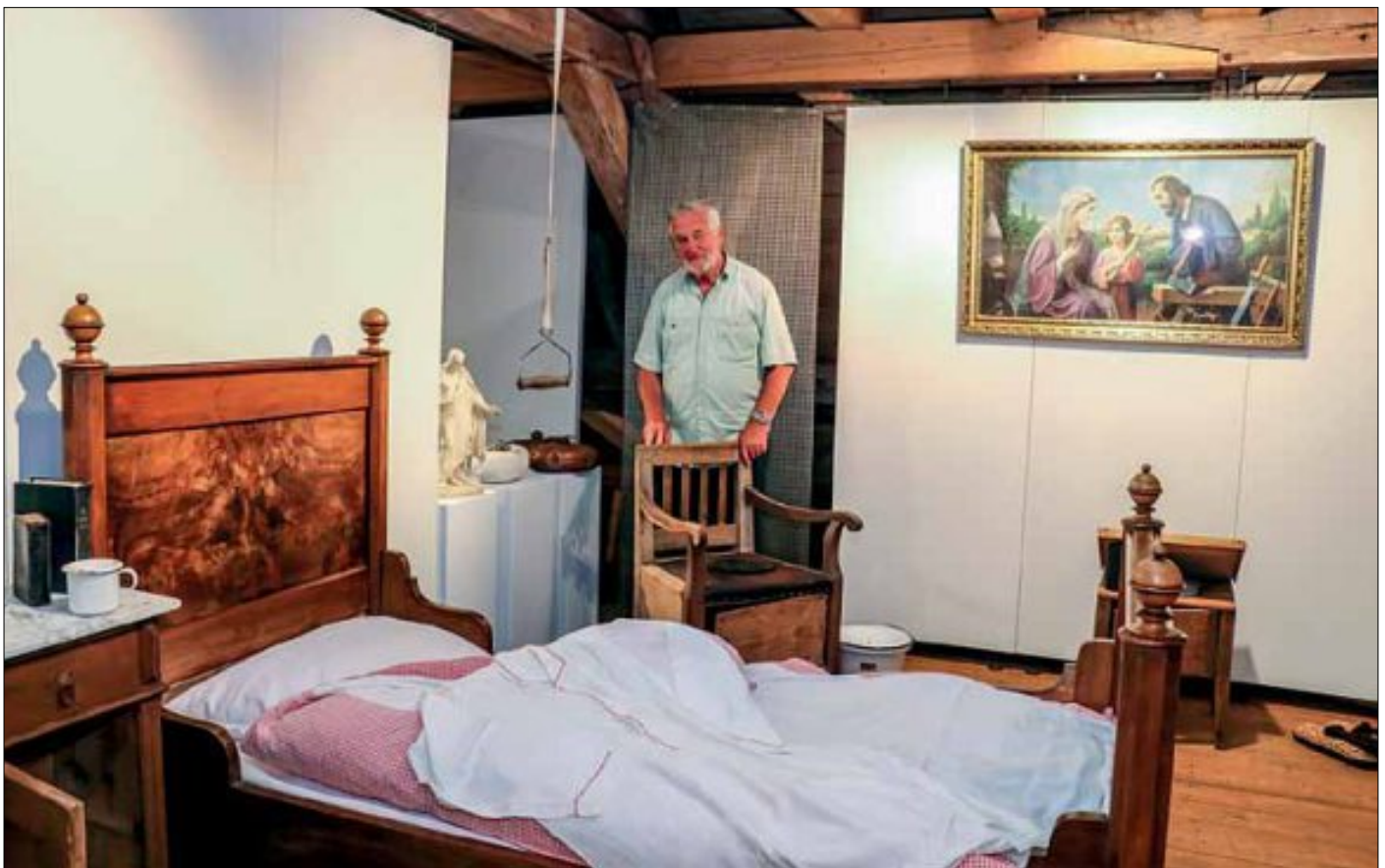
Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 23

Mittwoch, 6. Juni 2018

Jahrgang 2018

Neue Ausstellung: „Heilen und Helfen in alter Zeit“



Kommenden Sonntag, 10. Juni, wird eine neue Sonderausstellung im Fruchtkasten des Klosters Maria Reuthin eröffnet. Um 14 Uhr beginnt die Vernissage für „Heilen und Helfen in alter Zeit“. Zurzeit bauen die Mitglieder des Arbeitskreises Museum und Heimatgeschichte die historischen Stücke mit Liebe zum Detail auf.

Inspiration für das Thema der Ausstellung war die Arzttasche von Dr. Vesenmayer. Von 1900 bis 1960 praktizierte er in Wildberg, wo sich bis heute die Menschen an ihn erinnern. Für Wildberg, die Teilorte

und einige andere Kommunen in der Region war Dr. Vesenmayer zuständig. Zunächst fuhr er mit einer Pferdekutsche zu seinen Patienten, später mit einem Fahrzeug, das allerdings nicht immer anspringen wollte. Also habe er öfter Hilfe beim Anschieben gebraucht, berichtet Arbeitskreissprecher Herbert Bantle von lustigen Geschichten über den Mediziner, an die man sich im Ort erinnert. Neben der Arzttasche sind in der Ausstellung viele andere Stücke aus den Bereichen Medizin und Körperpflege zu sehen. Zeitzeugen der Lebzeiten von Dr. Vesenmayer. Und obwohl der Arbeitskreis schon seit 2000

regelmäßig Ausstellungen aus dem eigenen Fundus zusammenstellt, sind viele noch nie gezeigte Gegenstände dabei. Ein Krankenbett mit Nachttöpfen, Bauchwärmer und Nachstühlen ruft die alten Zeiten lebhaft in Erinnerung. Mehrere Krücken zeigen den Fortschritt in der medizintechnischen Entwicklung. Auch eine Ecke mit Hilfsmitteln rund um den Nachwuchs wird derzeit aufgebaut – und das ein oder andere mehr.

Die Ausstellung kann bis Mitte Oktober immer sonn- und feiertags von 11 bis 17 Uhr besucht werden.

Schäferaktionstag und Wanderbares Nagoldtal am 17. Juni

Schöne Stunden im Zeichen des Schafes können die Besucher am Sonntag, 17. Juni, in der Klosteranlage erleben. Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Stadt Wildberg wieder zwischen 10 und 18 Uhr den allseits beliebten Schäferaktionstag. Das Motto: „Von der Schafschur bis zum Pullover“. Der Eintritt ist frei. Parallel dazu steht die Veranstaltung „Wanderbares Nagoldtal“ auf dem Programm.

Schäferaktionstag

In der Klosteranlage dreht sich an diesem Tag alles um das Schaf und seine Produkte: Nach dem Gottesdienst im Grünen um 10 Uhr können die Besucher hautnah miterleben, wie die Vierbeiner von ihrem Wollkleid befreit werden und wie die Schafwolle für die weitere Bearbeitung behandelt wird – Mitmachaktionen für Groß und Klein inklusive. Basteln, Malen, Schminken und vieles mehr: Speziell für die kleinen Gäste wird auch eine Kinderbetreuung von 13 bis 17 Uhr auf die Beine gestellt. Spezialitäten vom Schaf sollen Lust auf Produkte aus der heimischen Schafhaltung, wie beispielsweise aus Schafwolle und Schafmilch,



machen. Köstliches vom Lamm ist auch angeboten. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen nach Landfrauen Art. Informationen und Infostände rund um das Schaf, Natur und Umwelt und das Schäferwagen-Hotel Wildberg runden das Angebot ab. Für eine urige Atmosphäre sorgen von 11.30 bis 14 Uhr die „Original Doppelradler Musikanten“ und von 14 bis 17 Uhr das Kreissenorenorchester Calw.

Wanderbares Nagoldtal

Bei der Aktion Wanderbares Nagoldtal haben die Teilnehmer die Wahl: entweder eine kleine gemütliche Tour mit einer Veranstaltung als krönendem Abschluss oder eine echte Herausforderung mit 32 Kilometern von Pfalzgrafenweiler über das Zinsbachtal nach Altensteig und von dort vorbei an Nagold weiter über den GäuRandWeg zum Zielpunkt Wildberg.

Wandertouren in und um Wildberg Wilde Natur im Buntsandstein

Führung durch die ursprüngliche und romantische Lützenschlucht mit Schwarzwaldguide Bärbel Dürr. Los geht es um



15 Uhr. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Tour ist etwa sieben Kilometer lang und dauert 2,5 Stunden. Um Anmeldung wird gebeten bei: Bärbel Dürr, Telefon 07054 8698.

Wanderbare Lützenschlucht

Halbtagestour entlang der Nagold bis zum Einstieg Lützenschlucht, dann durch die Lützenschlucht bergwärts (mittelschwer) über die Höhe, vorbei am Schafhof und dem Schafscheuernberg mit Schafscheuer zurück zum Ausgangspunkt. Start ist um 9.30 Uhr im Klosterhof. Die Strecke ist etwa acht Kilometer lang, die Tour dauert 2,5 Stunden. Kontakt: Rainer Dengler Telefon 07054 5222.

Sämtliche angebotenen Touren sowie die Start- und Zielpunkte sind online unter www.wanderbares-nagoldtal.de zu finden.

++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++

Die Briefkästen stehen

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal eine Sonderbriefmarke zum Wildberger Schäferlauf. Wie Sie im Mitteilungsblatt bereits nachlesen konnten, hat die BW-POST die Marke drucken lassen. Das Motiv ist das neugestaltete Plakat für das Brauchtums- und Heimatfest mit der kleinen Jule Bauer und der Schaf-dame Rila im Vordergrund. Die Schäferlauf-Briefmarke ist 67 Cent wert. Damit kann ein Standardbrief bis 20 Gramm deutschlandweit verschickt werden. Die tollen Marken gibt es beim BW-Servicepoint – das ist in Wildberg die ESSO-Tankstelle in der Calwer Straße.

Haben Sie ihren Brief oder Ihre Postkarte mit der Schäferlauf-Sondermarke beklebt,



muss er nur noch in einen der speziellen Briefkästen, die die BW-POST vor einigen Tagen hat aufstellen lassen. Sie sind komplett blau und kaum zu übersehen. Einer steht an der ESSO-Tankstelle, ein zweiter direkt am Rathaus Wildberg.

Folgen Sie dem Schäferlauf auf Facebook

Wussten Sie schon, dass der Wildberger Schäferlauf eine eigene Facebook-Seite hat? Dort finden Sie Neuigkeiten, Infos, Bildern, Videos und vieles mehr rund um den Schäferlauf in Wildberg, der in diesem Jahr vom 20. bis 23. Juli stattfindet. Ganz neu ist die Seite nicht mehr. An den Start gegangen ist sie bereits 2012. Damals war es ein Feldversuch, ob sie bei den Nutzern ankommen würde – und sie tat es! Innerhalb von drei Tagen drückten 300 Menschen auf den Gefällt-mir-Button.



Heute sind es über 1000 Abonnenten – Tendenz steigend. Auf der Facebook-Seite des Wildberger Schäferlaufs sind die Fans immer aktuell informiert. Vor, während und nach dem großen Traditions- und Brauchtumsfest. www.facebook.com/SchaeferlaufWildberg

Sanierungsgebiete in Wildberg Teil 3

An Gültlingens Plätzen wird bald Hand angelegt

Beim Tag der Städtebauförderung war in Schönbronn kürzlich einiges gebo- ten. Die Besucher konnten sich ein Bild von noch anstehenden Entwicklungen in der Dorfmitte machen – inklusive Bau eines Dorfgemeinschaftshaus und der Sanierung des Backhauses (wir berichteten). In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts rückte dann das Sanierungsgebiet Sulz am Eck in den Fokus und in dieser Woche erfahren Sie, was in Gültlingen geplant ist.

In Gültlingen läuft derzeit die Neugestaltung der Randbereiche entlang der Ortsdurchfahrt. Das neue Pflaster ist von Wildberg kommend schon auf einem guten Stück Strecke zu sehen. Es zielt die Gehwege ebenso wie die Einmündungen der Nebenstraßen.

Das nächste Projekt wird die Neugestaltung der beiden Plätze an der Abfahrt zur Gechinger Straße sein. Auf der einen Seite wird der Brunnen neugestaltet, auf der anderen die Bushaltestelle. Auch ist eine Neugestaltung des Platzes im Bereich „Im Höfle“ geplant. Mittelfristig hat die Stadt den Bereich um Rathaus, Feuerwehr, Kindergarten, Schule und Backhaus – kurzum die Ortsmitte – für eine Neugestaltung ins Auge gefasst.

Zum Gültlinger Sanierungsgebiet gehört in der Länge der Bereich zwischen Sulzer Weg und etwas über den Abzweig Buchenstraße hinaus entlang der Ortsdurchfahrt. In der Breite reicht es Rich-

tung Westen und Norden einige Häuserreihen entlang dem „Alten Wildberger Weg“, „Im Höfle“, die „Gechinger Straße“ und die „Haibe“ hinauf. In Richtung Süden gehören ein Stück der „Buchenstraße“, der „Kapellenberg“, die „Steingasse“ und die „Hintere Steingasse“ dazu.

Förderung privater Maßnahmen

Ein wichtiger Teil der Sanierungsgebiete ist die Förderung privater Sanierungs-, Modernisierungs- und Abbruchmaßnahmen. Voraussetzungen für die Förderung sind, dass das Gebäude oder Grundstück im festgesetzten Sanierungsgebiet liegt, dass das Bauvorhaben dem Sanierungsziel entspricht und ortsbildgerecht durchgeführt wird, und dass die Maßnahme vor Beginn in einer Modernisierungsvereinbarung oder einem städtebaulichen Vertrag zwischen Eigentümer und Stadt festgehalten wird. Ist das alles erfüllt, folgt der Weg von der Idee zur tatsächlichen Förderung.

Der führt über einen unverbindlichen Beratungstermin mit der Stadt. Anschließend wird die Maßnahme mit Stadt und KE abgestimmt und die Modernisierungsvereinbarung aufgesetzt. Ist diese unterschrieben, können die Arbeiten beginnen. Abschlagszahlungen des Zuschusses werden geleistet, es folgt die Abnahme des Projekts durch Stadt und KE und schließlich die Schlusszahlung. Durch Förderungen können private Eigentümer die Finanzierungslast leichter stem-



men. Umfassende Modernisierungsmaßnahmen, Teil- und Restmodernisierungen, Ausbau oder Umnutzung zur Neuschaffung von Wohnraum sowie Abbrüche werden mit bis zu 25 Prozent bezuschusst. Was nicht über den Zuschuss abgedeckt ist, kann unter Umständen für steuerliche Abschreibungen genutzt werden.

Bei Fragen können Sie sich im Bauamt an Herrn Arthur Sadlers, Telefon: 07054 201-310, wenden.

ORTSMITTE GÜTLINGEN:

Bewilligungszeitraum:

Februar 2016 bis April 2025

Förderrahmen:

1,5 Millionen Euro

private Maßnahmen:

3 Modernisierungen, 1 Abbruch

ÖFFENTLICHE TOILETTEN AM WILDBERGER BAHNHOF WIEDER GEÖFFNET

Ab Montag gibt es in Wildberg wieder eine öffentliche Toilette. Nachdem die Räume an der Bushaltestelle am Bahnhof jahrelang geschlossen blieben, sind sie wieder zugänglich. Es steht eine Kabine für Männer und Frauen zur Verfügung und gleich nebenan noch eine Behindertenkabine.



Im städtischen Bauamt erinnert man sich, dass die Toilettenanlage wegen wiederholtem Vandalismus geschlossen wurde. Das war damals kein Problem, denn man konnte sich mit der Familie Gärtner darauf einigen, dass die Toiletten der Bahnhofsgaststätte jedermann offensteht. Inzwischen ist die Bahnhof-

gaststätte allerdings geschlossen. Also musste die Stadt wieder für Alternativen sorgen. „Das war nötig“, sagt Michael Kleinbeck vom Stadtbauamt. „Die Anwohner haben sich schon beschwert, weil dort jetzt eben im Umkreis einfach irgendwo die Notdurft verrichtet wird.“

Also hat die Stadt beschlossen, die Toiletten am Bahnhof zu reaktivieren. Die Räume wurden gründlich gereinigt, die Elektronik und die Sanitäranlagen wurden repariert und auf Vordermann gebracht. Mit einem 50 Cent Stück lässt sich die Außentür öffnen. Genutzt werden können die Kabinen immer nur von einer Person. Die Behinderten-Toilet-

te kann mit einem sogenannten Euroschlüssel genutzt werden.

Info

Das Eurozylinderschloss und der Euroschlüssel stellen seit 1986 ein europaweit einheitliches Schließsystem für behindertengerechte Anlagen dar, das mittlerweile nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden ist.

Berechtigt zum Kauf eines Euroschlüssels sind behinderte Personen, die in Ihrem Schwerbehindertenausweis entweder – unabhängig vom Grad der Behinderung – eines der Merkzeichen aG, B, H, BI eingetragen haben oder das Merkzeichen G und einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 70 eingetragen haben.

Infoabend zu einem Erziehungskurs am 12. Juni um 20 Uhr

Gute Beziehungen zwischen Eltern und Kindern

„Kinder und Teens stark machen!“ ist das Ziel eines Erziehungskurses, den die Stadt Wildberg und die VHS Oberes Nagoldtal gemeinsam anbieten werden. Damit Interessierte wissen, was genau sie erwartet, findet am Dienstag, 12. Juni, um 20 Uhr ein Infoabend im alten Feuerwehrhaus in der Schloßstraße 7 statt. Der Eintritt ist frei.



Foto: Robert Kneschke@fotolia.de

Was können Eltern tun, wenn Hausaufgaben ein Problem darstellen? Oder wenn Geschwister sich streiten? Wenn Kinder nicht zu Bett gehen wollen? Elternsein ist eine der schönsten Aufgaben im Leben. Es gibt aber Tage an denen Eltern sich überfordert oder unsicher fühlen, weil sie nicht genau wissen, wie sie reagieren sollen. Hier setzt der ge-

plante Kurs an. Die Mütter und Väter können ihre Erziehungskompetenz stärken und ein kooperatives, stressfreieres Miteinander in der Familie erreichen. Schritt für Schritt verinnerlichen sie eine liebevolle und konsequente Grundhaltung.

Die Kursleiter Karin und Heinz Veigel informieren an diesem Infoabend genauer über die Inhalte des Kurses, der am Dienstag, 18. September, um 20 Uhr im Bildungszentrum Wildberg beginnt. Insgesamt sind zehn Abendtermine angesetzt. Die Teilnahme wird durch das Landratsamt im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE gefördert. Anmeldungen werden am Infoabend entgegengenommen. Das Systematische Training für Eltern und Pädagogen, unter dessen Dach der Kurs läuft, ist ein ganzheitliches, wissenschaftlich evaluiertes pädagogisches Konzept, das allen an der Erziehung Beteiligten ermöglicht, Kindern und Jugendlichen Orientierung und Halt zu geben, sie respektvoll, wertschätzend und mit einem gesunden Maß an Gelassenheit ins Leben zu begleiten.

STADT- UND MUSEUMSFÜHRER GESUCHT!



Haben Sie Lust, anderen Menschen die interessante Geschichte und die Besonderheiten unserer schönen Stadt nahezubringen? Dann lesen Sie jetzt unbedingt weiter!

Die Stadt Wildberg will das Angebot an Stadt- und Museumsführungen erweitern und bietet daher in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Oberes Nagoldtal eine Ausbildung an, die Ihnen das notwendige Rüstzeug für diese spannende Aufgabe vermittelt. Nach Abschluss können Sie kompetent Ihr erworbenes Wissen an die Besucher unserer Stadt weitergeben.

Wenn Sie neugierig auf die Geschichte und die Geschichten rund um Wildberg sind, über sprachliche Gewandtheit und selbstsicheres Auftreten verfügen und eine offene und kommunikative Art haben können, dann bewerben Sie sich bis zum 29. Juni 2018 bei der Stadtverwaltung Wildberg, Maximilian Ormos, Marktstr. 2, 72218 Wildberg, tourismus@wildberg.de. Teilen Sie uns in Ihrem Anschreiben bitte vor allem mit, was Ihre Motivation zu Ihrer Bewerbung ist (Motivationsschreiben) und welche Voraussetzungen und gegebenenfalls Erfahrungen Sie bereits mitbringen.

Die Ausbildung startet am 4. Oktober und umfasst zehn Termine, jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr. Zu-

dem gibt es noch einen Seminartag am Samstag, 13. Oktober. Eine Abschlusspräsentation in Form einer Teil-Stadtführung rundet die Ausbildung ab. Ins-

gesamt sind immer wieder praktische Anteile und die Übernahme von Elementen einer Stadtführung mit entsprechender Rückmeldung enthalten.



Foto: ellagrün@fotolia.de



Aus dem Ortschaftsrat

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2018

Am 17.05.2018 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, bei der folgende Themen beraten und beschlossen wurden:

Informationen und Bekanntgaben

Bürgermeister Bünger berichtete, dass mit Schreiben vom 03.05.2018 das Landratsamt Calw als Aufsichtsbehörde den Sanierungsträger- und Treuhändervertrag zwischen der Stadt Wildberg und der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung zum Sanierungsgebiet „Ortskern Schönbronn“ genehmigt hat.

Beim Bildungszentrum sind aktuell 505 Schüler/innen angemeldet. Damit liegt man wieder bei der Belegungszahl wie im Jahr 2008/09, bevor der Schülerrückgang zu verzeichnen war. Schulleiter Eugen Blumenstock wird im Herbst dieses Jahres in den Gemeinderat kommen und hierzu berichten. Mittlerweile liegt die Förderzusage des Regierungspräsidiums Karlsruhe für den Kanalbau im Kloster (Sulz am Eck) vor. Es ist geplant, im September die Vergabe durchzuführen und man hofft seitens der Verwaltung, dass die Maßnahme dann im Oktober 2018 durchgeführt werden kann. Der Förderrahmen im Sanierungsgebiet Sulz am Eck wurde auf insgesamt 833.000 € erhöht.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Vorderer Bergsteig“

- Abwägung der im Zuge der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen
- Billigung der Entwurfsfassung
- Beschluss zur Offenlage nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB

Nachdem im Stadtteil Effringen mit der Gebietsentwicklung Unterer Bergsteig mittlerweile keine Wohnbauflächen mehr zur Verfügung stehen und auch die bauliche Aufsiedlung nahezu abgeschlossen ist, soll über das im Flächennutzungsplan enthaltene Gebiet Vorderer Bergsteig eine ergänzende wohnbauliche Entwicklungsoption am Standort Effringen eröffnet werden. Diese erstreckt sich auf eine Weiterführung des Gebietsteils Unterer Bergsteig hangaufwärts in Richtung Höhenweg unter der immissionsschutzrechtlich erforderlichen Einbeziehung der Bebauung entlang des Höhenwegs. Ziel des Bebauungsplans ist es, für die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum und den gleichzeitig fehlenden Baulandflächen ein weiteres Angebot an Wohnbauflächen zu generieren und damit einen Beitrag zur Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung zu leisten. Städtebauliches Ziel ist es, die Struktur der bisherigen baulichen Entwicklung am Standort Unterer Bergsteig fortzusetzen und die bauliche Entwicklung auf einen Standort zu beziehen, welcher zumindest siedlungsstrukturell sich auf den Innenbereich bezieht und nicht in angrenzende Landschaftsräume räumlich ausgreift. Für das Plangebiet wurde im Vorfeld des Bebauungsplanverfahrens ein städtebaulicher Entwurf erarbeitet, welcher vorab mit dem Landratsamt hinsichtlich der Problematik der am Höhenweg angrenzenden Landwirtschaft intensiv abgestimmt wurde. Der städtebauliche Entwurf wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23.11.2017 vorgestellt und zusammen mit dem Aufstellungsbeschluss beschlossen. Der Beschluss

zur Billigung des Vorentwurfs und zur frühzeitigen Beteiligung nach dem Baugesetzbuch erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 08.02.2018. Auf Basis der zwischenzeitlich eingegangenen Anregungen, wurde der nun vorliegende Entwurfsstand des Bebauungsplans vom 17.05.2018 erarbeitet. In diesem Zuge wurde auch ein Umweltbericht mit integrierter Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung erarbeitet. Das im Plangebiet verbleibende Kompensationsdefizit wird über das Ökokonto der Stadt Wildberg ausgeglichen. Die zum Entwurf des Bebauungsplans im Zuge der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB vorgetragenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden in der aktuellen Sitzung geprüft und nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend der vorliegenden Abwägungsvorschläge mit Stand vom 17.05.2018 behandelt.

Der Gemeinderat billigte einstimmig den fortgeschriebenen Entwurf des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung und den Umweltbericht zur öffentlichen Auslegung nach §3 (2) BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die erforderlichen örtlichen Bekanntmachungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB zu veranlassen und die Beteiligung nach § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Vergabe für den Neubau „Dorfgemeinschaftshaus Schönbronn“ an den Investor

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 9. November 2017 das Architekturbüro Kugel aus Wildberg mit der Planung des Dorfgemeinschaftshauses, Leistungsphase 1 bis 3 nach HOAI, sowie die iuscomm Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbH aus Stuttgart mit der fachlichen Beratung bei der Investorenausschreibung beauftragt. Die öffentliche Investorenausschreibung erfolgte am 21.03.2018 im Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg sowie am 23.03.2018 im Staatsanzeiger, auf der Homepage der Stadt Wildberg und unter www.bauausschreibungen.de. Die Submission fand am 24.04.2018 statt. Zur Submission ging ein Angebot fristgerecht ein. Die Angebotskosten für den städtischen Anteil des Dorfgemeinschaftshauses liegen inkl. Grundstücksanteil bei 889.525,00 brutto. Der Angebotspreis liegt somit leicht über den erwarteten Kosten von 825.000 €. Die Finanzierung des Gesamtprojekts ist im Haushalt 2018 sowie der Verpflichtungsermächtigung über 225.000 € für das Jahr 2019 gesichert.

Der Erwerb der Anteile durch die Stadt zur Gemeinbedarfsnutzung wird mit einer Finanzhilfe in Höhe von ca. 170.000 € aus dem Landessanierungsprogramm gefördert. Darüber hinaus wurde der Antrag auf Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock fristgerecht gestellt, ebenso der Antrag auf Unschädlichkeit bei vorzeitigem Baubeginn. Die erwartete Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock beträgt voraussichtlich 312.500 €. Danach liegt der erwartete Eigenanteil der Stadt bei rund 407.000 € brutto. Der Zeitplan sieht eine voraussichtliche Fertigstellung / Übergabe des Vertragsgegenstandes an die Stadt zum 31.03.2019 vor.

Der Gemeinderat nahm das Angebot der Doris und Karl-Heinz Schaible GbR aus 72218 Wildberg über 889.525,00 € brutto für den Verkauf „schlüsselfertiger“ Gebäudeanteile für den Gemeinbedarf an die Stadt Wildberg an und vergab den Auftrag zur Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses in Schönbronn einschließlich Wohnnutzung an die Doris und Karl-Heinz Schaible GbR.

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Neues Kommunales Haushaltsrecht (NKHR)**hier: Beschluss zur Festlegung der zukünftigen Teilhaushalte**

Die Stadt Wildberg führt zum 1. Januar 2019 das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) ein. Im Zuge dieser Umstellung ändert sich die Darstellung des bisherigen kamerale Haushalts. In der Kameralistik war der Geldverbrauch maßgebend für die Haushaltsplanung und Haushaltsrechnung. Grundlage der bisherigen Entscheidungen war die Ebene des Geldvermögens. Das kamerale System weist nach, in welchem Umfang die anfallenden Ausgaben durch Einnahmen ausgeglichen sind. Mit dieser Form der Geldrechnung konnte nicht entscheidend nachgewiesen werden, ob unsere heutige Generation in der Lage ist, ihren Konsum selbst zu finanzieren, ob sie von der Substanz lebt oder sogar zukünftige Generationen mit einer Hypothek belastet. Die Kommunale Doppik (NKHR) soll dazu beitragen, für eine gerechtere Lastenverteilung zwischen den Generationen zu sorgen. Der Ressourcenverbrauch einer Generation soll durch diese Generation selbst zeitnah und verursachungsgerecht erwirtschaftet werden. Dieses Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit dient dem Schutz gegenwärtiger und künftiger Steuerzahler. Die Darstellung des neuen Haushalts basiert auf der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden. Der Gesamthaushalt wird künftig in Teilhaushalte gegliedert, die sich aus je einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzhaushalt zusammensetzen. Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt künftig nur bis zur Ebene der Produktgruppen. Eine Abbildung einzelner Produkte im Haushaltsplan sollte sich grundsätzlich auf die sogenannten Schlüsselprodukte konzentrieren, die vom Gemeinderat festgelegt werden. Diese Schlüsselprodukte sollen jährlich politische Schwerpunkte aufgreifen und werden deshalb nach dem jeweiligen Steuerungsbedarf bestimmt. Bei der Gliederung des Gesamthaushalts sind die Teilhaushalte entweder produktorientiert nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation abzubilden. Diese Ermessensentscheidung steht nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Zusammenhang mit der kommunalpolitischen Haushaltssteuerung und liegt somit in der Zuständigkeit des Gemeinderates. Bei produktorientierter Gliederung des Haushalts richten sich Haushaltsplanung und Jahresrechnung nach dem örtlichen Produktplan. Haushaltsaufbau und Haushaltsgliederung müssen hier künftig nur dann angepasst werden, wenn neue Aufgaben wahrgenommen und damit neue Produkte zum Tragen kämen.

Der Gemeinderat empfahl den produktbezogenen Aufbau des Haushaltsaufbaus und die Bildung von 4 Teilhaushalten entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Anlage.

Amtliche Bekanntmachungen

**Gemeinderat Wildberg****Öffentliche Sitzung des Gemeinderats**

Am **Donnerstag, 07. Juni 2018, findet um 19.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 22, Seite 5, bekanntgegeben.

Ortschaftsrat Sulz am Eck**Ortsbegehung des Ortschaftsrates**

Hiermit lade ich zur Ortsbegehung mit Ortschaftsrat, am **13. Juni 2018, Treffpunkt 18.00 Uhr, beim Parkplatz der Sulzer Gemeindehalle**, ein. Hierzu ist die Bevölkerung ebenso eingeladen. Im Anschluss daran findet eine Bewirtung am Sulzer Backhaus statt.

Bei der Ortsbegehung werden aktuelle Themen angesprochen und verschiedene Einrichtungen vor Ort besichtigt. Über die folgenden Punkte sollte u.a. gesprochen werden:

- Vorstellung Planungen „Im Kloster“, „Im Dorf“
- Vorstellung Planung BV Köhler
- Vorstellung Konzeption GS Sulz am Eck und Kindergarten Sulz am Eck
- Planerische Umlegungen Grundstück „Ehemals Zehntscheuer“
- Vorstellung Planungsvariante Radweg Wildberg – Gültlingen über Sulz nach Kuppigen
- Hochwasserschutzmaßnahmen / Gewässerentwicklungsplan
- Brücke über den Agenbach beim CVJM-Gemeinschaftshaus
- Windfang Aussegnungshalle

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rolf Dittus
Ortsvorsteher

**Stadt Wildberg****Vorabkennzeichnung für beschränkte Ausschreibungen nach §19 Absatz 5 VOB / A**

Hiermit informieren wir entsprechend § 19 Absatz 5 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A), über beabsichtigte, beschränkte Ausschreibungen ab einem voraussichtlichen Auftragswert in Höhe von 25.000 Euro netto. Für die Ausschreibung können keine Vergabeunterlagen angefordert werden. Es kann Interesse an der Aufnahme in den möglichen Bieterkreis bei der informierenden Dienststelle bekundet werden. Anspruch auf Teilnahme an der Angebotsabgabe besteht nicht.

Malerarbeiten für außenliegende Holzbauteile des Bildungszentrums Wildberg

Die Stadt Wildberg erneuert die Außenanlagen des Bildungszentrums Wildberg. Für auskragende und gebäudebegleitende Überdachungen sind die vorhandenen Holzdeckenuntersichten, Holzträger und Holzstützen mit einem Überholungsanstrich zu versehen.

Auftraggeber: Stadt Wildberg, Marktstraße 2, 72218 Wildberg, Tel. 07054 201-0, Fax. 07054 201-115

Ausführungsort: Bildungszentrum Wildberg

Art und Umfang: Malerarbeiten

Vorbereiten und Ausführen von Schutzabdeckungen an Belägen und Gebäudeteilen (Fassaden), Reinigung von und Überholungsanstriche für Holzdeckenuntersichten, Holzträger, Holzstützen und Stützenfüße aus Metall.

Ausführungsfrist: Juli 2018 bis Ende August 2018

Antragstellungsfrist: bis Freitag, den 08.06.2018

Anschrift für den Antrag: Stadt Wildberg, Leiter Stadtbauamt, Herr Arthur Sadlers, Marktstraße 1, 72218 Wildberg

Auskünfte: Werner Palzhoff, Freier Architekt, Schillerstraße 25, 72218 Wildberg, Tel. 07054 8763, Mobil 0172 28 56 581, Mail: palzhoff@palzhoff-architekten.de

Arbeitskreis Flüchtlinge**Begegnungsabend**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Begegnungsabend am **Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr**, im alten Feuerwehrhaus in Wildberg (Schloßstraße 7).

Veranstaltungskalender

MONAT JUNI 2018

WANN			WAS	WER	WO
Sonntag bis Sonntag	10.06. 28.10.	14:00	Sonderausstellung "Heilen und Helfen in alter Zeit"	Arbeitskreis für Museum und Heimatgeschichte	Ausstellungsraum über dem Museum
Sonntag	10.06.		Konfirmanden Vorstellung	Ev. Kirchengemeinde Sulz am Eck	Michaelskirche Sulz am Eck
Sonntag	10.06.		Hocketse	Schützenverein Sulz am Eck	
Dienstag	12.06.	18:00	Talentbühne	Musikschule Wildberg	Saal Musikschule
Freitag bis Sonntag	15.06. 17.06.		50jähriges Jubiläum	Reit- und Fahrverein Effringen	
Samstag bis Sonntag	16.06. 17.06.		Delegiertenversammlung Hauptverein	Schwarzwaldverein OG Sulz am Eck	Schluchsee
Sonntag	17.06.		Wanderbares Nagoldtal	Tourismus GmbH	
Sonntag	17.06.	10:00	Schäferaktionstag	Stadt Wildberg	Klosteranlage
Sonntag	17.06.	10:30	Gottesdienst im Grünen beim Schäferaktionstag	Evang. Kirchengemeinde Wildberg	Klosteranlage
Sonntag	17.06.	11:30	Original Doppelradler Musikanten	Stadt Wildberg	Klosteranlage
Sonntag	17.06.	15:00	Kreissenorenorchester	Stadt Wildberg	Klosteranlage
Dienstag	19.06.	14:00	Kaffeenachmittag	VdK Wildberg	Kapellenberg 29
Donnerstag	21.06.	14:30	Bürgertreff-Café	Stadseniorenrat	Altes Feuerwehrhaus Wildberg
Freitag	22.06.	19:00	Orchesterkonzert	Musikschule Wildberg	Martinskirche Wildberg
Freitag	22.06.		Schaumparty	SV Schönbronn	Sportgelände
Samstag	23.06.		Elfmeterturnier	SV Schönbronn	Sportplatz
Samstag	23.06.		Zwiebelkuchen-Hocketse	Gesangverein Eintracht Effringen	Unteres Backhaus
Samstag	23.06.	19:00	Sonnwendfeier	Schwarzwaldverein OG Wildberg	Westhang
Sonntag	24.06.	10:00	Sommerfest	CVJM Gültlingen mit Kinderkirche	Gemeindehaus Gültlingen
Sonntag	24.06.	11:00	Patrozinium mit Gemeindefest	Kath. Kirchengemeinde Wildberg	Liebfrauenkirche
Sonntag	24.06.		Braunjörgensporttag	CVJM Sulz am Eck	Braunjörgen
Montag bis Freitag	25.06. 06.07.		Schnupperwochen Offener Unterricht	Musikschule Wildberg	alle Unterrichtsorte
Mittwoch	27.06.	14:30	Kaffeenachmittag	Mittwochsgesellschaft	Gemeindezentrum Wildberg
Freitag	29.06.		Männervesper mit Thomas Schimmel	Ev. Kirchengemeinde + CVJM Sulz am Eck	Sportheim Sulz am Eck
Samstag	30.06.	14:00	Infotag	Musikschule Wildberg	Musikschule
Samstag	30.06.		Fahrrad-Trial	MSC Falke Sulz	Lengenloch
Samstag	30.06.	11:00	Segler Classics	Modellfluggruppe Wächtersberg	Modellfluggelände
Samstag	30.06.		Brotbackaktion	Schwarzwaldverein OG Sulz am Eck	

Schäferlauf

„Carpe Diem!“
(Horaz)

Liebe Festspielgruppe,

Am kommenden **Sonntag, den 10.06.** werden wir den Tag ganz besonders zu nutzen wissen, denn wir treffen uns zu unserem Probensonntag.

Neben vielen Einzelproben wollen wir vor allem das erste Mal in diesem Jahr einen kompletten Durchlauf auf die Bühne bringen. Es ist deswegen besonders wichtig, dass alle an der Probe teilnehmen.

Wir beginnen um **10.30 Uhr** mit der **Hauzichsgsellschaft**, ab **10.45 Uhr** sollten unsere **Gassenbuben** anwesend sein.

Um **11.00 Uhr** steigen wir mit den Proben in den ersten Akt ein.

Damit auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommt, denkt bitte an Salat- und Kuchenspenden. Gebt hierfür unserer Bärenwirtin noch eine Rückmeldung, sofern noch nicht geschehen.

Ich freue mich auf einen schönen und produktiven Probensonntag mit Euch.

Eure Agnes

Das Handlungsfeld 1 trägt den Titel „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“. Dahinter verbergen sich Themen wie die Förderung ehrenamtlichen Engagements, die gemeindliche Innenentwicklung, generationsübergreifende Wohnformen oder auch der öffentliche Personennahverkehr.

Im Handlungsfeld 2, „Natur und Kultur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus“, geht es um außergewöhnliche Naturerlebnis- und Erholungsangebote. Es gilt, die Landschaft erlebbar zu machen und dazu attraktive Angebote zu entwickeln, Kunst, Kultur und Geschichte als prägende Merkmale weiterzuentwickeln, die Region als Marke zu etablieren und vorhandene Akteure zu vernetzen. Das Handlungsfeld 3, „Landschaftspflege und Naturschutz“, behandelt die vielfältige und besondere Natur des Heckengäus als Wahrzeichen und bündelt Projekte zur Pflege und zum Erhalt dieser.

Im Rahmen solcher konkreter kleiner Diskussionsgruppen sollen passende Projektideen entstehen, weiterentwickelt oder gar in die Umsetzung gebracht werden. Für die Veranstaltung in Bondorf wird um Anmeldung bis 11. Juni 2018 gebeten.

Die Geschäftsstelle ist per Mail an info@leader-heckengaeu.de oder telefonisch unter 07031 / 663-1172 erreichbar.

www.leader-heckengäu.de.

Auch Wildberg gehört zum LEADER Heckengäu-Aktionsgebiet.

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 22, Seite 8 bis 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

2./3. Juni - Praxis R. Rupp, Wörthstr. 11, 72202 Nagold,

Tel: 07452 3191

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Dienstag, 12. Juni, ab 08.30 Uhr bis Mittwoch, 13. Juni, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Touristikinformationen



**LEADER-Arbeitskreissitzung
am 14. Juni in Bondorf**

Anmeldung bis 11. Juni an info@leader-heckengaeu.de

LEADER lebt vom Mitmachen – deshalb sollen sich die Bewohner/innen der Mitgliedskommunen aktiv an der Gestaltung der Region beteiligen können. Am 14. Juni in Bondorf ist es wieder so weit.

Im Rahmen eines Arbeitskreistreffens kann in verschiedenen Gruppen, aufgeteilt nach den Handlungsfeldern, über Projektideen diskutiert werden. So kann sich jeder, ganz nach seinen individuellen Interessen gezielt einbringen.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 22, Seite 11 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gütlingen,
Sulz am Eck und Wildberg
Dienstag, 12. Juni

in den Stadtteilen Efferingen und
Schönbronn
Mittwoch, 13. Juni



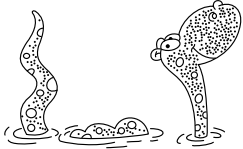
Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gütlingen, Schönbronn,
Sulz am Eck und Wildberg
Mittwoch, 13. Juni

MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des
ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Minigolf Wildberg



Wir sind für Sie da!!!

Dienstag bis Freitag von 13 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und
in den Ferien ab 11.00 Uhr.

Sonderöffnung für Gruppen auf Anfrage.
Wetterbedingte Änderung der Öffnungszeiten sind
möglich. Gerne können diese telefonisch
angefragt werden.

Erwachsene 2 € (10er Karte 18 €)
Kinder 1 € (10er Karte 9 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Inge und Erwin
Mobil: 0151 / 27 07 8607

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

Öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am 11. Juni 2018 findet um 15 Uhr eine öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistags Calw im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw (Raum C 400) statt. Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Aufstellung der Vorschlagsliste der Wahl der Jugend-schöffen und Jugendschöffen für das Geschäftsjahr 2019 - 2023
3. Aktuelle Entwicklung in der Jugendhilfe
4. Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes im Landkreis Calw
5. Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungs-beistandschaften
6. Verschiedenes

Hasenpest (Tularämie) im Landkreis Calw festgestellt

Im Landkreis Calw wurde im Bereich von Althengstett bei einem verendet aufgefundenen Feldhasen der Erreger der Tularämie (Hasenpest) festgestellt. Dabei handelt es sich um eine meldepflichtige bakterielle Infektionskrankheit, die vorwiegend bei wildlebenden Hasen, Kaninchen und anderen Kleinsäugetieren vorkommt. Die Hasenpest gehört zu den Tierkrankheiten, die auch auf Menschen übertragbar ist (Zoonose).

Im südlichen Teil des Landkreises ist bei einem Menschen die Tularämie ebenfalls diagnostiziert worden. Die Übertragung auf Tiere oder den Menschen erfolgt meist durch direkten Hautkontakt mit infizierten Tieren oder über das Einatmen erregerehaltiger Tröpfchen. Außerdem kann die Infektion durch Aufnahme über den Mund oder durch Zecken und Flöhe weitergetragen werden. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist bisher nicht bekannt. Beim Tier führt die Krankheit meist binnen weniger Tage zum Tod. Erkrankte Hasen und Kaninchen sind auffallend geschwächt und apathisch. Sie laufen schwankend und verlieren häufig die natürliche Scheu.

Beim Menschen verläuft die Krankheit in Abhängigkeit vom Übertragungsweg sehr unterschiedlich. Krankheitserscheinungen sind grippeartige Symptome wie Unwohlsein, Fieber, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen oder Lymphknotenschwellungen. Es können aber auch Bindehautentzündungen, offene Hautstellen oder Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Atemwege können ebenfalls betroffen sein. In seltenen Fällen kann die Erkrankung auch schwerer verlaufen. Eine erfolgreiche Behandlung ist bei rechtzeitiger Diagnose mit Antibiotika gegeben.

Aufgrund des Auftretens dieser Infektionskrankheit werden folgende Verhaltensmaßnahmen empfohlen:

- Von verendet oder erkrankt aufgefundenen wildlebenden Hasen und Kaninchen sollte Abstand gehalten und sie nicht berührt werden.
- Für die Abstimmung weiterer Maßnahmen ist der zuständige Jagdpächter oder die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts (Tel.: 07051 / 160-121) zu informieren.

Wichtig ist generell der Schutz vor Zecken. Dazu zählen geschlossene Kleidung oder insektenabweisende Mittel. Nach einem Aufenthalt im Freien sollte man sich immer sorgfältig auf Zecken untersuchen, damit sie schnellstmöglich entfernt werden können.

Bei Fragen zur Erkrankung beim Menschen gibt Ihnen die Abteilung „Gesundheit und Versorgung“ des Landratsamts unter der Telefonnummer 07051/160 931 gerne Auskunft.

**Gemeinschaft der Energieberater
im Landkreis Calw e.V.**

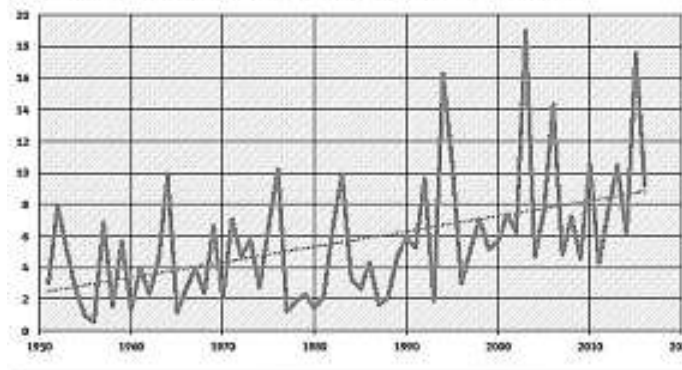


Endlich Sommer?

Im Sommer zu heiß, im Winter zu kalt..., da wo es im Winter kalt reinzieht, bleibt auch im Sommer die Hitze nicht draußen! Wenn dies auf Ihr Gebäude zutrifft ist es höchste Zeit, mit einem Energieberater zu sprechen. Die Gelegenheit dazu haben Sie bei unserer **kostenlosen Erstberatung am 25. Juni im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal). Vereinbaren Sie unbedingt bis spätestens zwei Tage vorher Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo-Fr, 8-12 Uhr).**

Alle freuen sich über den Sommer, aber bei anhaltenden Temperaturen über 30°C heizen sich viele Wohnungen und Häuser auf wie ein Backofen. Das kann – besonders für ältere Menschen – gesundheitsgefährdend werden. Sommerlicher Hitzeschutz für Gebäude wird immer wichtiger, die Zahl der extrem heißen Tage nimmt auch in Deutschland stetig zu.

Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius (Gebietsmittel)



Sprechen Sie deshalb jetzt mit unserem Energieberater. Er berät Sie qualifiziert, neutral und kostenlos über die Möglichkeiten, sommerliche Hitze besser aus Haus und Wohnung fernzuhalten. Wir beantworten auch alle Ihre Fragen zu energetischen Sanierungen, Heizungserneuerung und Einsatz erneuerbaren Energien. Weitere Infos gibt's im Internet unter www.energieberatung-calw.de.

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



**Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Café
am Donnerstag, den 21. Juni 2018,
von 14:30 bis 17:30 Uhr,
im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7**

Der Stadtseniorenrat konnte die erfahrene Fachapothekerin Eva Mühleck als Referentin gewinnen. Sie wird im Rahmen des Bürgertreff-Cafés über Wechselwirkungen Arzneimittel/Arzneimittel und Arzneimittel/Nahrungsmittel sprechen. Ein weiterer spannender Beitrag zu unserer Gesundheitsreihe für Senioren. Kommen Sie doch vorbei und stellen Sie Ihre Fragen, das Organisationsteam des Stadtseniorenrats freut sich auf viele Gäste und auch neue Besucher. Bei Kaffee und Kuchen erfahren wir viel Neues und ob sich der Kuchen mit den Blutdrucksenkern verträgt :-)
(kontakt@ssr-wildberg.de, 07054-931039 TG)

Mittwochsgesellschaft

Achtung, bitte vormerken:

Unser nächster Ausflug führt uns nach Schloss Weikersheim, der Perle der Hohenlohe. Eine imposante Schlossanlage und herrliche Gärten, die zum Promenieren einladen, erwarten uns. Wie immer mit fachmännischer Führung.

Termin: Mittwoch, 4. Juli

Abfahrtszeiten:

- 9.00 Uhr Schönbronn
 - 9.03 Uhr Effringen Hirsch
 - 9.05 Uhr Effringen Pflug
 - 9.10 Uhr Wildberg Siedlung
 - 9.15 Uhr Wildberg Bhf.
 - 9.20 Uhr Wildberg Wächtersberg
 - 9.25 Uhr Untersulz
 - 9.28 Uhr Sulz Mitte
 - 9.35 Uhr Gültlingen Mitte
 - 9.38 Uhr Gültlingen Deckenpfannerstr.
- Fahrtpreis 31,00 € pro Pers., inclusive Eintritt und Führung.
Anmeldungen nehmen entgegen:
Rainer und Melanie Schnurr, Tel. 07054/7335 oder
Weik Reisen, Tel. 07054/92700
Anmeldeschluss: 24 Juni

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

- Montag: Offener Treff 14-18 Uhr
- Dienstag: Offener Treff 15-19 Uhr
Mädchengruppe 16-18 Uhr
- Mittwoch: Kinderkochclub 16-18 Uhr
Offener Treff 18-20 Uhr
- Donnerstag: TeenieTreff 14-18 Uhr
(Termine werden separat bekannt gegeben)
- Freitag: Offener Treff 14-18 Uhr

Schulnachrichten

www.musikschule-wildberg.de



MUSIKSCHULE WILDBERG

Unsere Veranstaltungen im Juni 2018

Dienstag, 12.06.2018, 18:00 Uhr
Talentbühne
Schüler verschiedener Instrumentalbläser stellen sich vor
Saal Musikschule Wildberg, Klosterhof 1

Mittwoch, 20.06.2018, 18:30 Uhr
„Saitenklänge“
mit Schülern der Gitarrenklasse Sabine Schürle-Lindenfelder
Grundschule Sulz am Eck

Freitag, 22.06.2018, 19:00 Uhr
Orchesterkonzert „Für Japan“
mit dem Orchester der Musikschule Wildberg
Leitung: Peter Falk
Martinskirche Wildberg

Sonntag, 30.06.2018, 14:00 bis 17:00 Uhr
Infotag
mit verschiedenen Darbietungen, Instrumenteninfo,
Kaffee und Kuchen
Musikschule Wildberg, Klosterhof 1

Wichtig im VdM
Vereinsmitglied

Musikschule Wildberg / Klosterhof 1 / 72218 Wildberg
Tel. 07054 931039-0 / Fax 07054 931039-10 / www.musikschule-wildberg.de

Jetzt anmelden! - Musikalische Früherziehung für Ihr Kind!**Neues Konzept ab dem Schuljahr 2018/19****Vom Pianissimo zum Fortissimo: Musikalische Früherziehung in 2 Bausteinen - ergänzt durch Module aus Tanz und Kunst**

Durch Musik und Bewegung werden die musischen Fähigkeiten sowie die Persönlichkeit Ihres Kindes ganzheitlich entwickelt und gefördert.

Für Kinder im Alter zwischen **4 und 6 Jahren**

Unser Konzept sieht für Ihr Kind zwei musikalisch spannende Bausteine vor:

Baustein 1 - vom pianissimo zum piano – für 4- bis 5-jährige Kinder

Baustein 2 - vom forte zum fortissimo - für 5- bis 6-jährige Kinder

Die Bausteine beginnen jeweils im September und enden im Juli zu den Sommerferien. Für jeden Baustein ist eine neue Anmeldung erforderlich. Jeweils der erste Monat gilt als Probezeit.

Die Unterrichtsgebühr beträgt 30,-€ im Monat zzgl. einmalig 22,-€ pro Baustein für Unterrichtsmaterial.

Was wird geboten?

Jede Unterrichtseinheit wird entwickelt nach einem Themenstern aus den Bereichen Stimme, elementares Musizieren und Bewegungen, elementare Musiklehre, Bewegung und Tanz, Musikhören und Instrumentenkunde.

Bereichert werden die Unterrichtseinheiten durch Lied- und Tanzgestaltungen, Spiele mit der Stimme, Malen zur Musik und durch musikalische Spiele wie Klangexperimente, Klangimprovisation und Frage-Antwort.

Ergänzung durch Module aus Tanz und Kunst!

Im ersten Jahr wird die Musikalische Früherziehung ergänzt durch Module mit unserer Tanzpädagogin, im zweiten Jahr findet eine Erweiterung mit Kunstmodulen durch die Jugendkunstschule Oberes Nagoldtal statt.

Diese Module werden in regelmäßigen Abständen eingefügt und durch gemeinsame Team-Teaching-Stunden eingeführt. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Themen der Musikstunden.

Im zweiten Jahr besteht außerdem die Möglichkeit, Tanz als 30-minütiges Modul zusätzlich dazu zu wählen. Für dieses Modul wird zusätzlich eine Gebühr von 18,50 € mtl. erhoben und ist nur in Kombination mit der Musikalischen Früherziehung möglich.

Schwerpunkte:**Baustein 1 (für 4- bis 5-jährige Kinder)****Teil 1 "Pianissimo"**

Entdecken und spielen des kleinen Schlagwerkes (dazu gehören u.a. Trommeln, Maracas, Guiro, Becken, Triangeln, Cymbeln, Stabspiele). „Höre genau: Klingt es laut, leise, lang, kurz, schnell oder langsam?“

Teil 2 "Piano"

Entwicklung von grafischen Zeichen (z.B. für lang/kurz oder laut/leise) „Höre genau: Klingt es hoch oder tief?“

Baustein 2 (für 5- bis 6-jährige Kinder)**Teil 1 "Forte"**

Erfahren, Erkennen und Benennen von Rhythmen durch Bewegungsspiele und Lieder. Malen von Noten/Notenschlüssel. Später weitere Anwendung im Instrumentalunterricht.

Teil 2 "Fortissimo"

Hören - Sehen - Fühlen: Eine kleine Entdeckungsreise in die Welt der Musikinstrumente.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, 72218 Wildberg
Tel. 0 70 54 / 93 2 389 - 0
Fax 0 70 54 / 93 23 89 19
E-Mail: info@musikschule-wildberg.de

**Volkshochschule
Oberes Nagoldtal
mit Jugendkunstschule**

STEP – das Elterntraining – hilft Eltern, ein kooperatives, stressfreieres Zusammenleben in der Familie zu erreichen und eine tragfähige, erfüllende Beziehung mit ihren Kindern aufzubauen.

**STEP Elterntraining - Vorstellungabend
Dienstag, 12. Juni 2018, 20 Uhr**

Was können Eltern tun ...

- wenn Hausaufgaben ein Problem darstellen?
- wenn Geschwister sich streiten?
- wenn Kinder nicht zu Bett gehen wollen?
- wenn Kinder zu Hause nicht mithelfen?

**Feuerwehrhaus Wildberg, Schloßstraße 7
Mit Karin und Heinz Veigl, Gebührenfrei!**

Die Kursleiter Karin und Heinz Veigel informieren an diesem Abend über die Inhalte des Kurses, der im September in Wildberg beginnen wird. Dieser Kurs geht über 10 Abendtermine und wird durch das Landratsamt im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE gefördert. Anmeldungen können vor Ort vorgenommen werden.

vhs Oberes Nagoldtal · www.vhs-nagold.de · info@vhs-nagold.de

**Freiwillige
Feuerwehr Wildberg**

www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Jugendfeuerwehr

Freitag, 8. Juni, 18.30 Uhr
Praxis in Gültlingen - DA

Abteilung Wildberg

Samstag, 9. Juni, 13.30 Uhr

Hochzeit unseres Feuerwehrkameraden Christoph mit seiner Nadine und der Taufe von Leni. Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Feuerwehrhaus in DA mit Mütze. Über eine zahlreiche Teilnahme würden sich die beiden sicherlich sehr freuen.

Montag, 12. Juni, 19.00 Uhr

Ausbildung (Theorie/Unterweisung, Brandbekämpfung, Technische Hilfe, Objektbesichtigungen), Gruppen 1, 2, 3 und 4
Feuerwehrhaus - EA

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr

Gesamtausschuss – Ausschussmitglieder
Feuerwehrhaus - zivil

Abteilung Gütlingen

Samstag, 9. Juni, 16.00 Uhr
Aufbau Dekon-Station
ABC-Helfer Dekon + GF - EA

Abteilung Sulz am Eck

Freitag, 8. Juni, 19.00 Uhr
Schulübung - Alle

**TREFFPUNKT
FEUERWEHR**



16. Juni **2018**

ZUNFTBAUMSTELLEN

14. Efringer Zunftbaum-Hocketse

Wann: 16. Juni 2018

Wo: Platz an der Sonne

Beginn: 18:00 Uhr

**Die Bevölkerung ist herzlich
eingeladen. Für Ihr leibliches Wohl
ist bestens gesorgt!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR WILDBERG**
Abteilung Wildberg

www.feuerwehrwildberg.de